

<b>Projekttitlel (ggf. Arbeitstitel)</b>	Zertifikatsprogramm „Gesellschaftliche Innovationen – Wandel verstehen, steuern, gestalten“		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>An der FH Kiel sind institutionelle Räume für fachübergreifenden Austausch bereits explizit in der Prüfungsverfahrensordnung formalisiert. So sind in allen Studiengängen „Interdisziplinäre Wahlmodule“ curricular vorgesehen und es finden in jedem Semester „Interdisziplinäre Wochen“ (IDW) statt.</p> <p>Die zentrale Intention des Projekts ist, diese Ressourcen zu nutzen und die Entwicklung einer inter- und transdisziplinären Modulreihe zu konkretisieren, deren Lehrangebote zum einen im Rahmen der o.g. Möglichkeiten in den Herkunftsstudiengängen der Studierenden anrechenbar sind. Zum anderen soll bei Besuch aller Teilmodule die Möglichkeit bestehen, ein zusätzliches Zertifikat zu erwerben. Neben Grundlagenveranstaltungen sind vor allem auch anwendungsorientierte Feldstudien und studentische Transfervorhaben integriert.</p> <p>Im inhaltlichen Fokus der Modulreihe stehen zentrale und komplexe Herausforderungen des 21. Jhd. wie Digitalisierung, Klimawandel, Diversität und Nachhaltige Entwicklung. Zu deren Lösung bedarf es mehrdimensionaler Analysen und Innovationen, die wirtschaftliche, technische, aber auch ökologische, soziale und kulturelle Aspekte des Wandels gleichermaßen berücksichtigen.</p>		
<b>Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?</b>	Neben Antragsteller: Vizepräsidentin Lehre, Mitarbeiterin des „Changelab“ – Büro für Nachhaltige Entwicklung	<b>Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?</b>	Gesamte Hochschule: Wahlangebot für alle Studierenden, Mitarbeit interessierter Hochschulangehöriger
<b>Kooperationspartner (ggf.)</b>	Über die o.g. hinaus: bereits vorhandene oder noch zu identifizierende Multiplikator*innen in den Fachbereichen, Teilnehmer*innen einschlägiger Gremien; angestrebt sind zudem Kooperationen mit externen Partner (z.B. (Sozial-) Unternehmen, zivilgesellschaftliche Initiativen, öffentliche Verwaltung)		
<b>Zielsetzung</b>	Die Studierenden werden als zukünftige Fach- und Führungskräfte in Entscheidungspositionen und als Bürger*innen für die Bewältigung komplexer Gestaltungsaufgaben im Hinblick auf zentrale gesellschaftliche Zukunftsaufgaben qualifiziert. Ziel ist, dass sie sich als handelnde Akteure in einer „glokalen“ Gesellschaft wahrnehmen, normative Überlegungen in ihr Handeln explizit einbeziehen und über ihre Fachdisziplin hinaus transdisziplinäre Gestaltungskompetenzen besitzen.		
<b>Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)</b>	Das Projekt befindet sich im Übergang von der Initiierungs-/ Konzeptionsphase zur Planungsphase. Z.B. sind die Ziele definiert, erste Stakeholder identifiziert, die Rahmenbedingungen und der Auftrag geklärt. Die Hochschulleitung unterstützt das Projekt und wirkt mit. Vereinbarte Meilensteine sind die Entwicklung erster Veranstaltungen zum WiSe 2018/19, die Klärung der formalen Rahmenbedingungen für die Zertifikatsausstellung im kommenden SoSe 2018. Hochschulinterne Dis-		

	kussion und Feinjustierung der Konzeption in den kommenden zwei Semestern. (Vorläufiger) Abschluss des Projektes mit Fertigstellung der Modulreihe bis Ende SoSe 2019.
<b>3 Keywords zum Projekt</b>	Lehrentwicklung Zertifikatsprogramm, Change Management, Bildung für Nachhaltige Entwicklung